

Initiative «Dekarbonisierung Region Bern»

Fachveranstaltung zum Thema «Nachhaltigkeit» bei der Beschaffung von Planerleistungen im Hoch- und Tiefbau

Einführung: Nachhaltigkeit bei Beschaffungen

Dr. Jürg Liechti, Neosys AG

Ittigen, 24. Oktober 2022



Programm

- Öffentliche Beschaffung: Prinzipien, Verfahren, Kriterien
- Nachhaltige Öffentliche Beschaffung: WARUM?
- Exkurs Nachhaltigkeit
- Instrumente der Nachhaltigen Öffentlichen Beschaffung:
- Anwendung WIE?
- Umsetzung auf Gemeindeebene





Vorstellung Referent

Dr. Jürg Liechi

- Physiker (ETH). Promotion in Teilchenphysik
- Verheiratet, 4 Kinder zw. 14 – 25 Jahren
- Seit 1990 im Umweltbereich, seit 2001 Leiter Neosys AG
- Spezialgebiet Nachhaltige Beschaffung:
 - . 2006-2016 Geschäftsstelle (Deutschschweiz) der IGöB (Interessen-Gemeinschaft öffentliche Beschaffung)
 - . Konzept und Umsetzungsbegleitung bei der Nachhaltigen Beschaffung in der Gemeinde Ittigen (BE)
 - . Konzept Nachhaltige Beschaffung für die Gemeinde Dornach (SO)
 - . Konzepte für nachhaltige Beschaffung im Rahmen von Umweltmanagementsystemen in verschiedenen Unternehmen



Motivation

Wofür braucht es überhaupt Beschaffungsregeln?

- Verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern
 - ➔ Keine Willkür! Gleichbehandlung aller Anbieter!
 - ➔ Keine Korruption
 - ➔ Keine Unterstützung ökonomischer, sozialer oder ökologischer Missstände
- Wettbewerb
 - ➔ Jeder fähige Anbieter soll einbezogen werden. Das «beste» Angebot gewinnt
- Freihandel
 - ➔ Keine Wettbewerbshemmnisse! Keine Benachteiligung 'gebietsfremder' Akteure
 - ➔ Berücksichtigung von Handelsabkommen

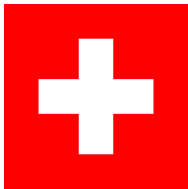




WTO Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA 2012)



Intern. Abkommen (EU, EFTA)

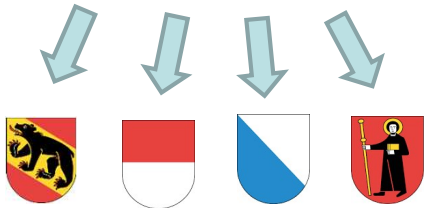


BöB/VöB



IVöB /VRöB

Beschaffungen auf Bundesebene



Kantonale
Gesetzgebung

Rechts-
Hierarchie

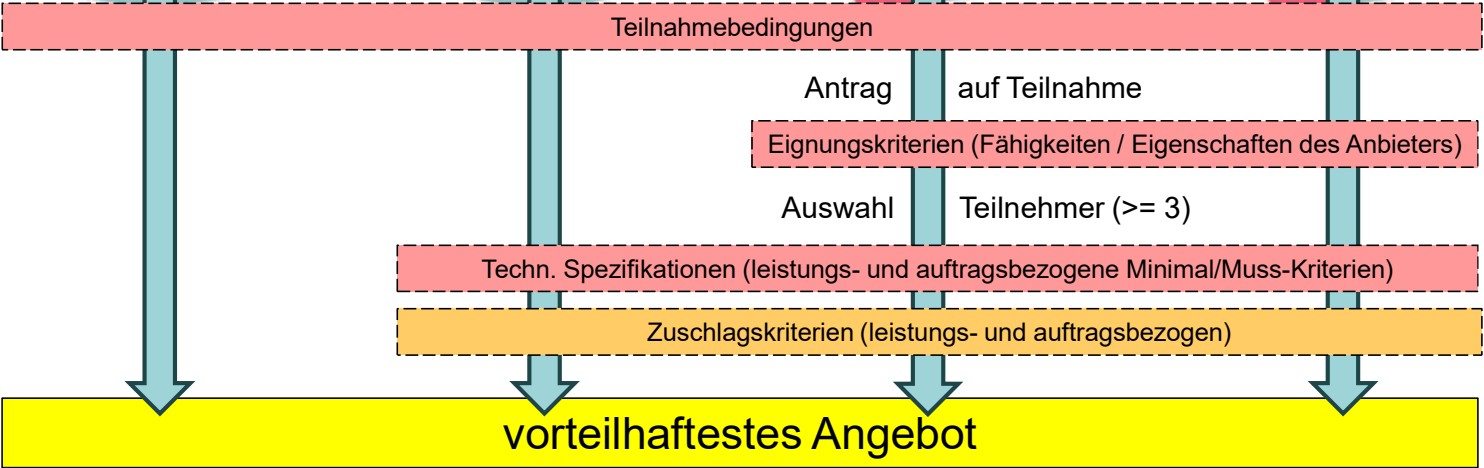
Kantonale und kommunale Beschaffungen



Verfahren



Kriterien



Die Wahl des Verfahrens richtet sich nach:

- Schwellenwerten für den Auftragswert
- Natur der Auftraggeberin
- Staatsvertrag

Festlegung: BPUK / INÖB

➤ WTO

Offenes oder selektives Verfahren

Auftraggeberin	Bauleistungen (Gesamtwert)	Lieferungen	Dienstleistungen
Auftraggeberin nach Art. 4 Abs. 1	ab CHF 8 700 000	ab CHF 350'000	ab CHF 350'000
Auftraggeberin nach Art. 4 Abs. 2 Bst. a–e	ab CHF 8 700 000	ab CHF 700 000	ab CHF 700 000

➤ EU - Bilaterale

Offenes oder selektives Verfahren

Auftraggeberin	Bauleistungen (Gesamtwert)	Lieferungen	Dienstleistungen
Auftraggeberin nach Art. 4 Abs. 2 Bst. f–h	ab CHF 8 000 000	ab CHF 640 000	ab CHF 640 000

➤ Kein Staatsvertrag (Schweiz intern)

Offenes oder selektives Verfahren

Auftraggeberin	Bauleistungen (Gesamtwert)	Lieferungen	Dienstleistungen
Auftraggeberin nach Art. 4 Abs. 1	ab CHF 500'000	ab CHF 250'000	ab CHF 250'000
Auftraggeberin nach Art. 4 Abs. 2 Bst. a–e	ab CHF 2 000 000	ab CHF 700 000	ab CHF 700 000
Auftraggeberin nach Art. 4 Abs. 2 Bst. f–h	ab CHF 2 000 000	ab CHF 640 000	ab CHF 640 000

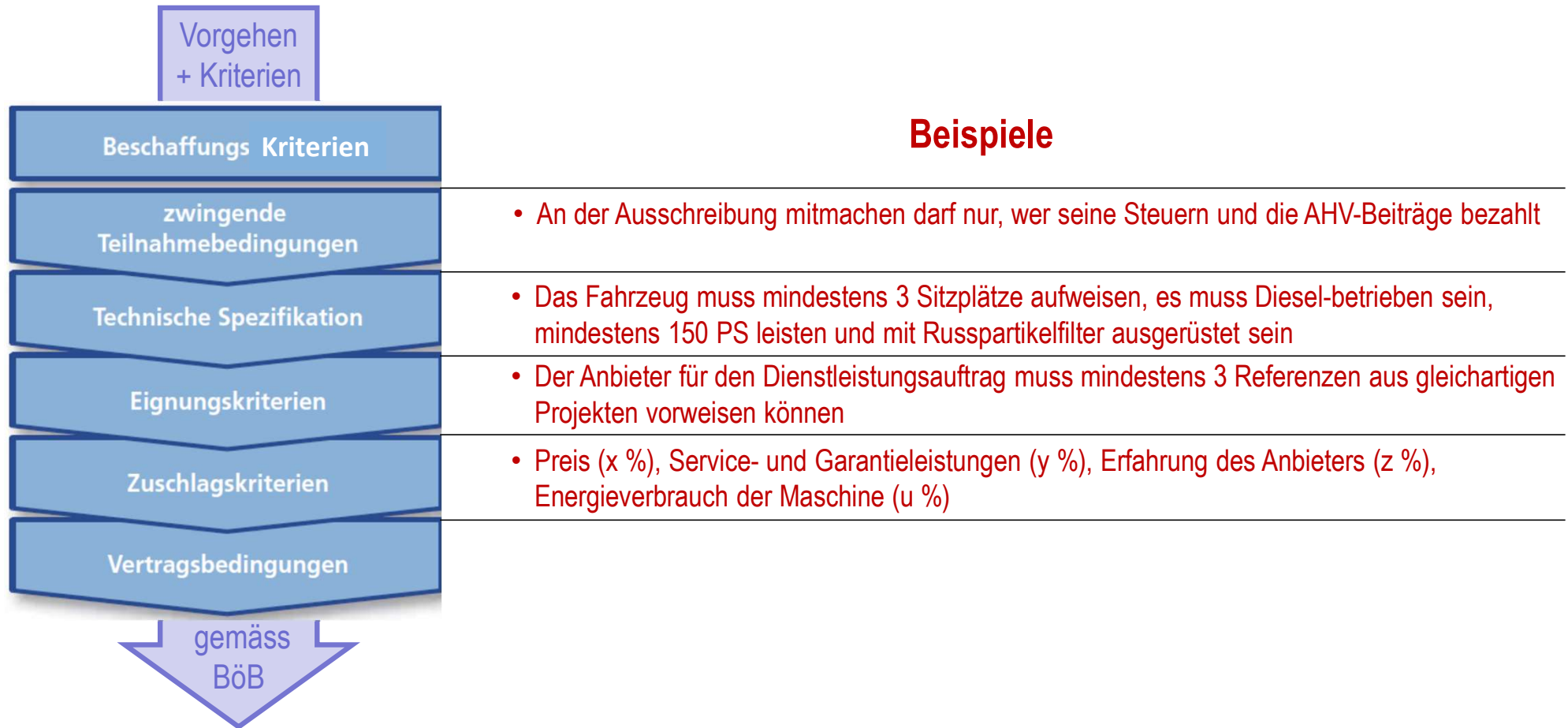
Einladungsverfahren

Alle Auftraggeberinnen	unter CHF 500'000	ab CHF 250'000	ab CHF 250'000
------------------------	-------------------	----------------	----------------

Freihändiges Verfahren

Alle Auftraggeberinnen	unter CHF 300 000	unter CHF 150 000	unter CHF 150 000
------------------------	-------------------	-------------------	-------------------





Nachhaltige öffentliche Beschaffung: WARUM?

Wer sich nur um tiefe Preise kümmert, nimmt in Kauf, dass die eingekauften Produkte:

- Unter menschenunwürdigen Bedingungen hergestellt werden (Kinderarbeit, nicht existenzsichernde Löhne, keine soziale Absicherung, gefährliche Arbeitsbedingungen, etc.)
- Umweltgefährdende Substanzen enthalten oder gesundheitsschädlich sind
- Auf sehr umweltbelastende Art und Weise hergestellt werden



Nachhaltige öffentliche Beschaffung: WARUM?

Um asoziale Produktionsbedingungen und umweltschädliche Produkte (und die damit verbundenen Reputationsschäden!) zu vermeiden, ist nachhaltige Beschaffung ein erklärtes Staatsziel! Vgl. zB.:

- **Bundesverfassung, Art. 2 (Zweck)**
Nachhaltige Entwicklung als Staatsziel
- **Strategie Nachhaltige Entwicklung 2016-19**
Der Bund bekennt sich explizit zu seiner Vorbildfunktion bezüglich nachhaltigem Konsum
- **Agenda 2030, Ziel 12.7**
Nachhaltige Verfahren in der öffentlichen Beschaffung, im Einklang mit nationalen Politiken und Prioritäten



Und neu (seit 1.1.21) im BÖB:

Art. 2 Zweck

Dieses Gesetz bezweckt:

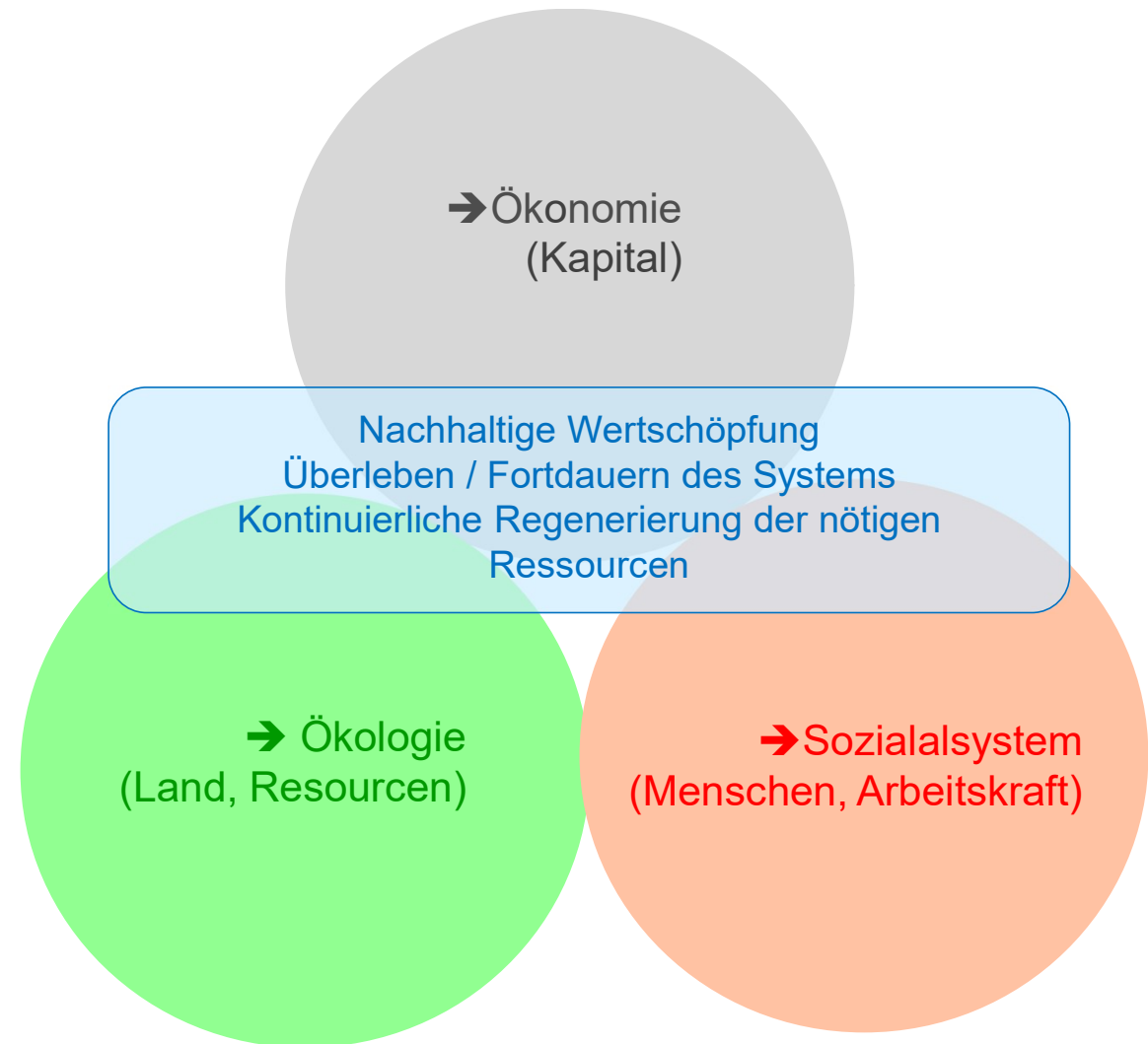
- den wirtschaftlichen und den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Mittel;
- die Transparenz des Vergabeverfahrens;
- die Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung der Anbieterinnen;
- die Förderung des wirksamen, fairen Wettbewerbs unter den Anbieterinnen, insbesondere durch Massnahmen gegen unzulässige Wettbewerbsabreden und Korruption.



Exkurs: Nachhaltigkeit

Der Begriff Nachhaltigkeit wurde im 18. Jahrhundert in der Waldwirtschaft erfunden. Er bedeutete, in einem Wald nur soviel Holz zu schlagen, wie in der selben Zeit nachwächst. Dann ist die Nutzung dauerhaft.

Übertragen auf ein gesellschaftliches (sozioökonomisches) System hat Nachhaltigkeit 3 Dimensionen. Ziel ist das Fortdauern des Systems.



Exkurs: Nachhaltigkeit

International anerkannte Nachhaltigkeitsziele

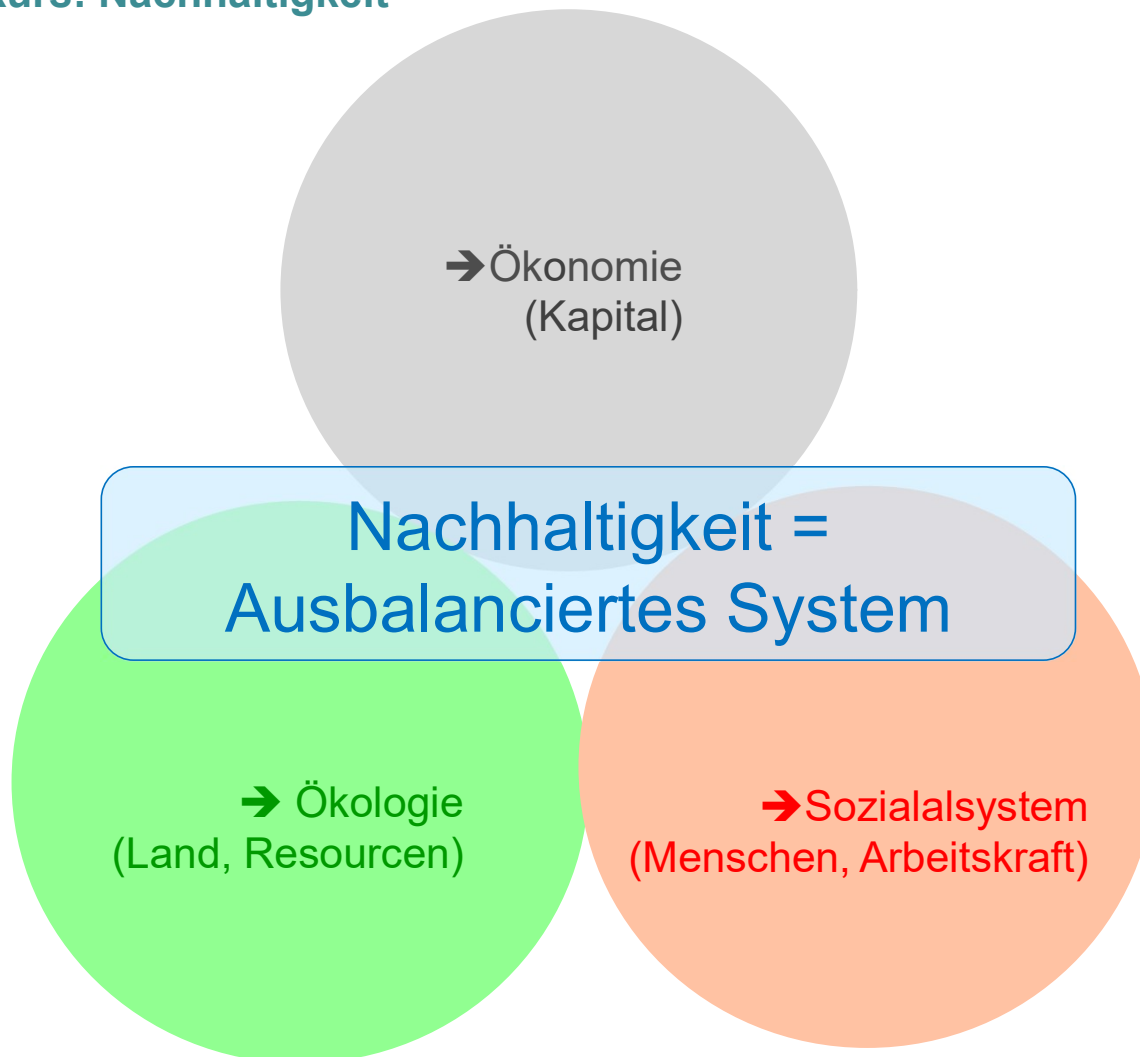
Die UNO hat 17 globale Entwicklungsziele (per 2030) formuliert.

Die Schweiz unterstützt diese offiziell.

Federführung hat das Bundesamt für Raumentwicklung ARE



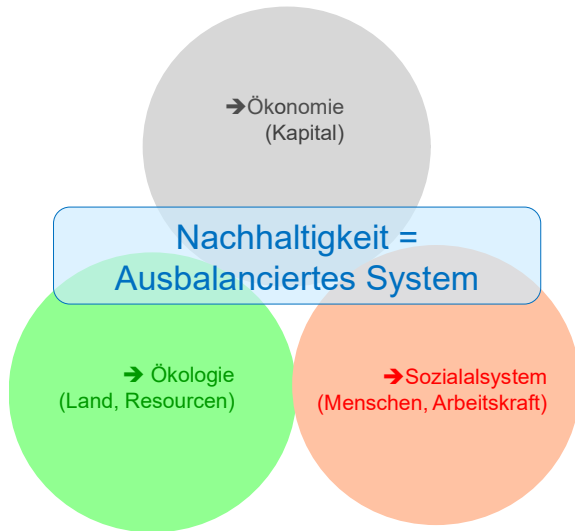
Exkurs: Nachhaltigkeit



Die Nachfrage-Macht des Käufers kann stark dabei helfen, dass nicht-nachhaltige Produktions- und Handelsmethoden unterdrückt und nachhaltige gestärkt werden:

- Durch entsprechende Auswahl der Lieferanten
- Durch Setzen von Nachhaltigkeits-Kriterien für die beschafften Güter
- Durch Risikoabklärungen auf der Lieferkette





Grosser Hebel für die Themen «Nachhaltigkeit» und «Klimafreundlichkeit» Konsequenz: Wirkung betreffend

- Ressourceneffizienz
- Kreislaufwirtschaft
- Nutzungsdauerverlängerung
- Reparaturfähigkeit
- Produkt as a Service (Nutzen/Mieten anstelle Kauf, usw.)
- Berücksichtigung der Life Cycle - Kosten
- Anpassungen bei Bestellprozessen und / oder Designprozessen
- Weiterentwicklung von Lieferanten



Nachhaltige Öffentliche Beschaffung: BöB: Was hat im Gesetz geändert?

	BöB alt (1994)	BöB neu (2021)
Zweck	wirtschaftlicher Einsatz der öffentlichen Mittel	wirtschaftlicher und volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltiger Einsatz der öffentlichen Mittel
Aufträge	Bauleistung, Lieferung, Dienstleistung	Bauleistung, Lieferung, Dienstleistung
Verfahren	Öffentlich, Selektiv, Einladung, Freihändig	Öffentlich, Selektiv, Einladung, Freihändig
Grundsätze	Gleichbehandlung Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen CH Lohngleichheit Mann-Frau Vertraulichkeit der Angaben der Anbieter	Gleichbehandlung Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen ILO Weitere ILO Kernkonventionen (u.a. Lohngleichheit) Vertraulichkeit der Angaben der Anbieter Einhalten der gültigen Umweltbestimmungen Keine Korruption oder illegale Wettbewerbsabreden
Schwellenwerte	8.7 Mio; 230k/700k; 230k/700k	Ca. gleich! Feinere Detaillierung nach Auftraggeber
Zuschlag	Preis, Termin, Qualität, Wirtschaftlichkeit, Betriebskosten, Kundendienst, Zweckmässigkeit, Ästhetik, Umweltverträglichkeit, tech. Wert, Ausbildung von Lernenden	Preis, Termin, Qualität, Wirtschaftlichkeit, Betriebskosten, Lebenszykluskosten , Kundendienst, Zweckmässigkeit, Ästhetik, Nachhaltigkeit , tech. Wert, Plausibilität des Angebots , Unterschiedliches Preisniveau , Kreativität, Ausbildung von Lernenden



Beachte speziell für die Zuschlagskriterien

BöB alt (1994)

Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag

Mögliches Kriterium ausserhalb des Staatsvertragsbereichs:

- Ausbildungsplätze für Lernende in der beruflichen Grundbildung

BöB neu (2021)

Preis **und Qualität** muss berücksichtigt werden, viele andere Kriterien können

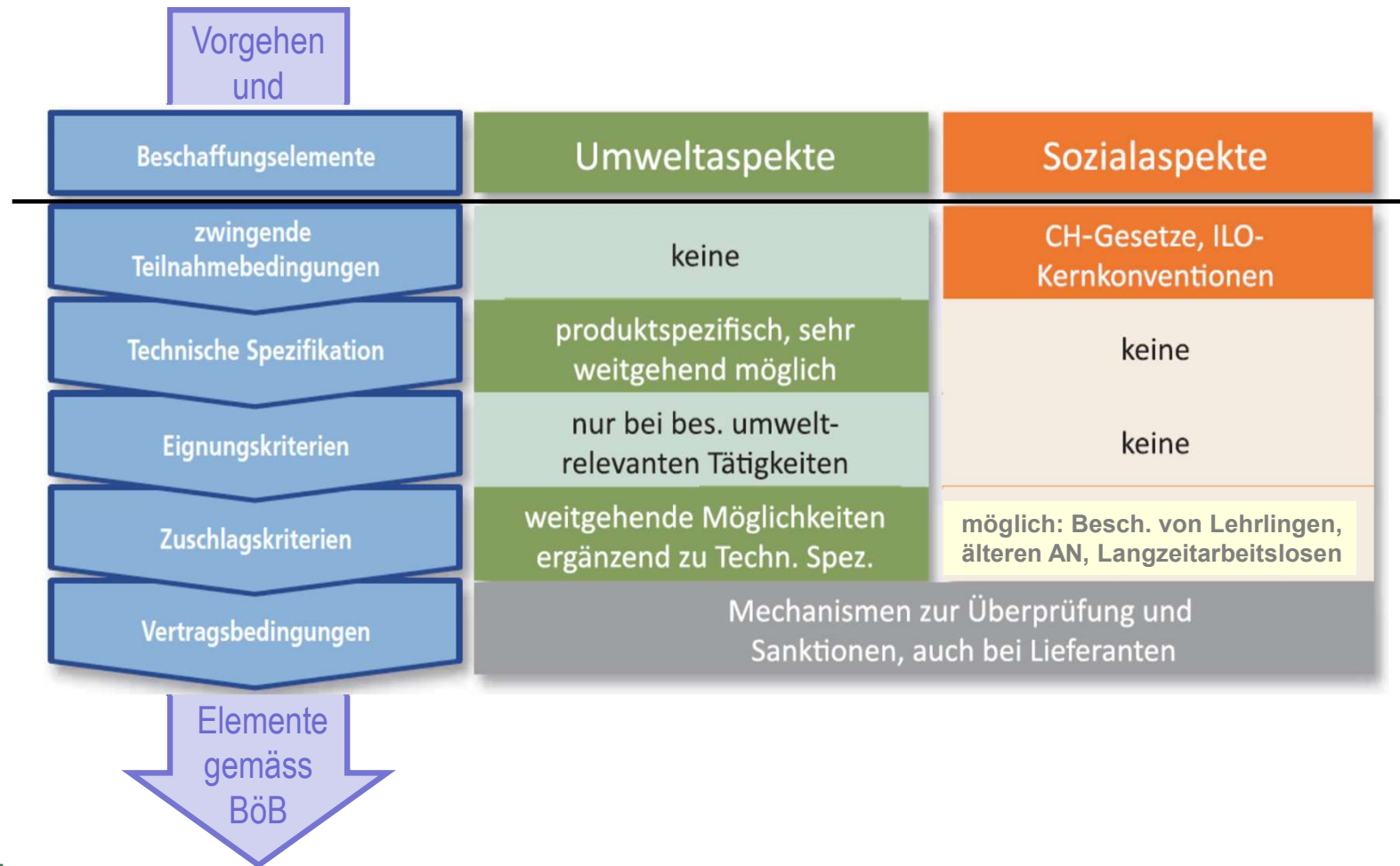
Mögliche Kriterien ausserhalb des Staatsvertragsbereichs:

- Ausbildungsplätze für Lernende in der beruflichen Grundbildung,
- **Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmende**
- **Wiedereingliederung für Langzeitarbeitslose**



Nachhaltige Öffentliche Beschaffung: WIE?

Bei welchen
Beschaffungs-
Elementen sind
Nachhaltigkeits-
Kriterien anwendbar?



Nachhaltige Öffentliche Beschaffung: WIE?

Die **soziale** Nachhaltigkeit lässt sich vorwiegend mittels Forderungen **an den Lieferanten** realisieren

- ➔ Teilnahmebedingungen
- ➔ Eignungskriterien

Beispiel Granit-Bausteine:

- Einhalten der ILO-Kernkonventionen
- Einhalten der gültigen Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Etc.

Beispiel Bauleistung:

- Landesmantelvertrag der Branche unterzeichnet
- Gleiche Löhne für gleiche Arbeit für Mann und Frau
- Keine Verzeigung wegen Schwarzarbeit in den letzten 2 Jahren
- Etc.

Hilfsmittel zur Umsetzung:

Fragenlisten, die der Lieferant beantworten und mit der Bewerbung abgeben muss

- Selbstdeklaration
- Gezielte Punkte, die als Eignungskriterien ausgewertet werden
- Kodexe, Policies des Lieferanten



Nachhaltige Öffentliche Beschaffung: WIE?

Die **ökologische** Nachhaltigkeit lässt sich vorwiegend mittels Forderungen **an das Produkt** realisieren

- ➔ Spezifikationen
- ➔ Zuschlagskriterien

Beispiel Lieferwagen:

- Effizienzkategorie A
- CO₂-Ausstoss < 150 g/km
- Etc.

Beispiel Beton:

- Graue CO₂-Belastung < 170 kg/m³ Beton
- Bewehrung aus CO₂-frei produziertem Stahl
- Etc.

Hilfsmittel zur Umsetzung:

Labels

Quellen / Umfassende Informationen:

- PUSCH Praktischer Umweltschutz:
«Labelinfo» www.labelinfo.ch

 **Labelinfo.ch**

- PUSCH Praktischer Umweltschutz:
«Kompass Nachhaltigkeit»
www.oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.ch/



Unterschied zwischen Spezifikationen und Zuschlagskriterien:

Wann setze ich welches Instrument ein?

Spezifikationen

Zwingende Anforderung. Für die Funktionalität des beschafften Gutes entscheidend

Keine Preisfrage. Es muss genau so angeboten werden

Kein Freiraum für Vorschläge seitens des Lieferanten

Zuschlagskriterien

Eine Anforderung unter mehreren, die miteinander abgewogen werden müssen

Günstiger Preis ist eine konkurrierende Anforderung. Wenn die gefragte Eigenschaft das beschaffte Gut zu stark verteuert, wird davon abgesehen.

Der Lieferant kann von der Anforderung abweichen und dies mit anderen Kriterien kompensieren

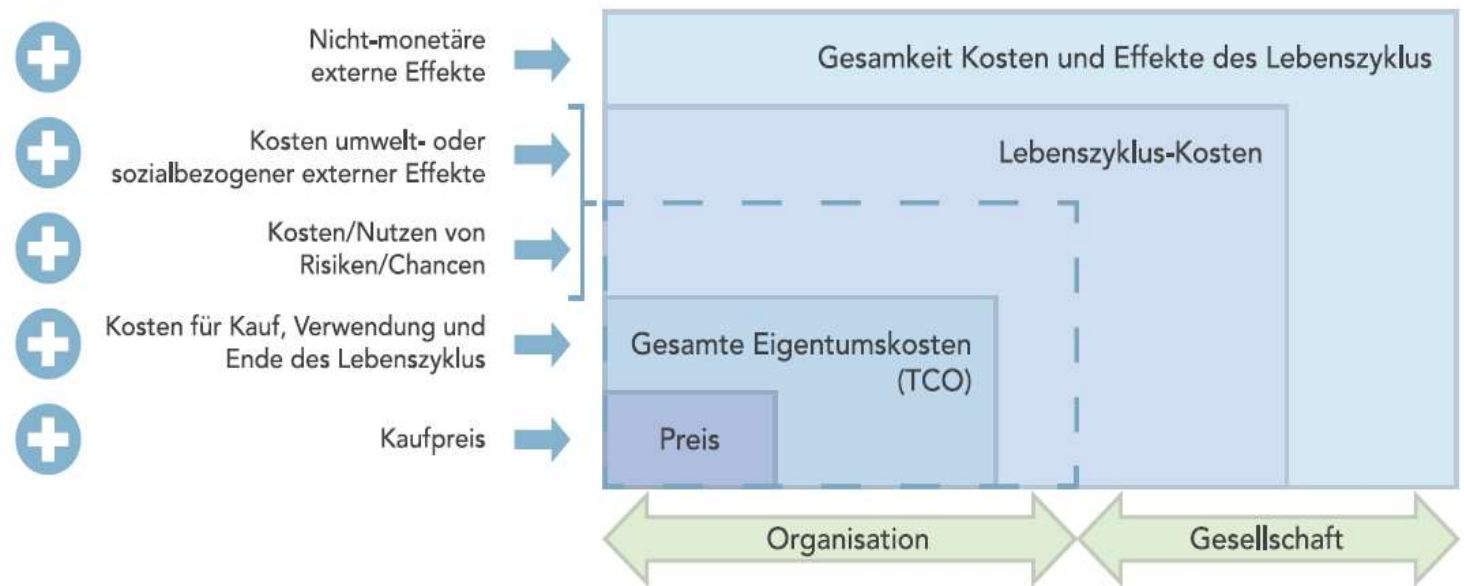


Der Preis bleibt wichtig! Was genau ist der Preis?

BöB Art. 29 Zuschlagskriterien

1 Die Auftraggeberin prüft die Angebote anhand leistungsbezogener Zuschlagskriterien. Sie berücksichtigt, unter Beachtung der internationalen Verpflichtungen der Schweiz, neben dem Preis und der Qualität einer Leistung, insbesondere Kriterien wie Zweckmässigkeit, Termine, technischer Wert, Wirtschaftlichkeit, **Lebenszykluskosten**, Ästhetik, **Nachhaltigkeit**, Plausibilität des Angebots, die unterschiedlichen Preis-niveaus in den Ländern, in welchen die Leistung erbracht wird, Verlässlichkeit des Preises, Kreativität, Kundendienst, Lieferbedingungen, Infrastruktur, Innovationsgehalt, Funktionalität, Servicebereitschaft, Fachkompetenz oder Effizienz der Methodik.

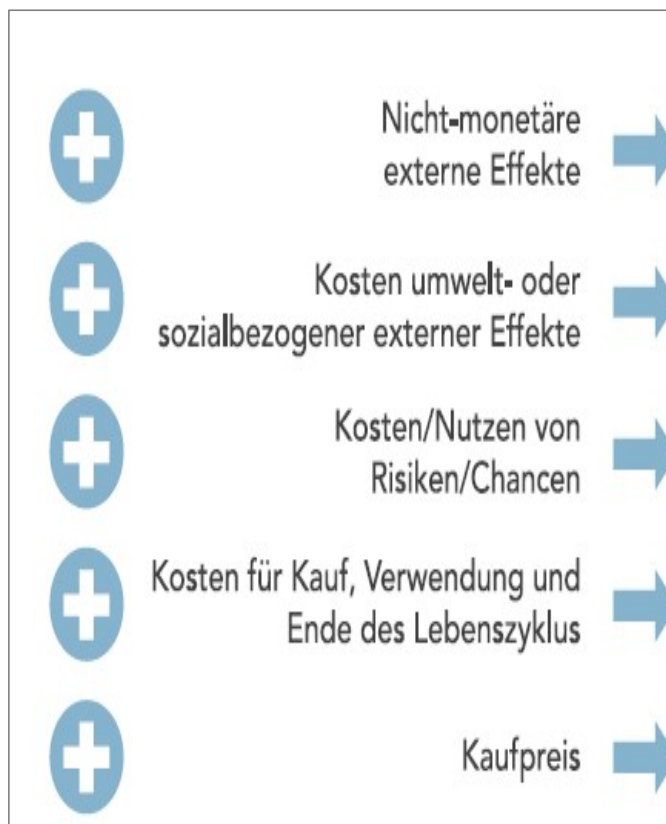
Total Cost of Ownership (TCO) bzw. Lebenszykluskosten (LCC) sind ein weiteres, ökonomisches, Instrument zur Nachhaltigen Beschaffung:



Source: ISO 20400:2017-04, Sustainable procurement 2017 Swiss Standards Association (SNV)



Beispiel: Lebenszykluskosten eines Autos



Kosten durch die Gesellschaft getragen

Nichterreichen der Klimaziele. Verschlechterung der Volksgesundheit, etc.

Indirekte Kosten des Ausstosses von Luftschadstoffen (NOx) und Klimagasen über die gesamte Nutzungsdauer des Autos

Kosten von allfälligen Unfällen, Reparaturen über die gesamte Nutzungsdauer des Autos

Kosten für Treibstoff, Service, Versicherung über die gesamte Nutzungsdauer des Autos

Effektiver Kaufpreis

Kosten durch den Eigentümer getragen

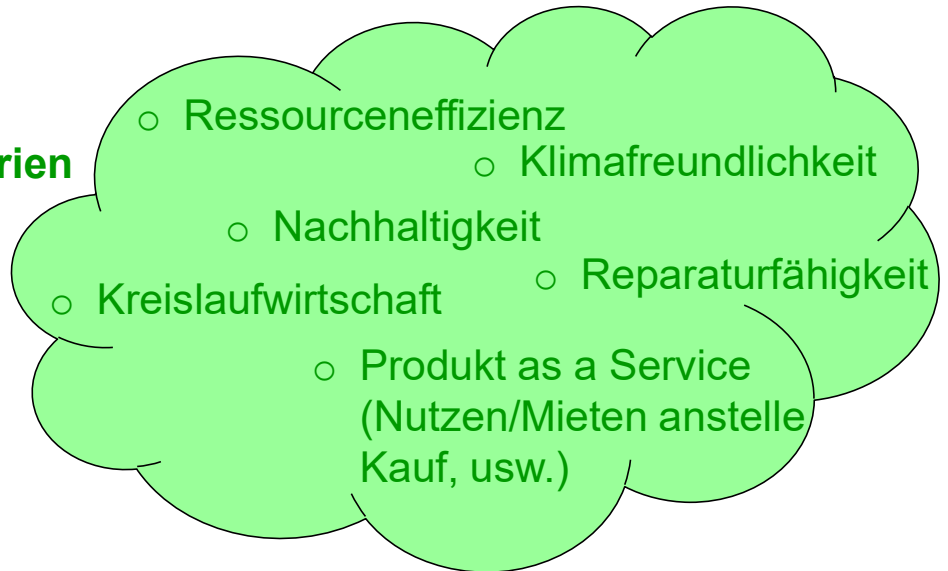
Bedeutung der Investitionszyklen

Investitionsgüter (Gebäude, Infrastrukturanlagen, Maschinen, Fahrzeuge) werden als Werte aktiviert und über bestimmte Zeiträume abgeschrieben

Investitionszyklen:

- Gebäude: +/- 30 - 80 Jahre
- Haustechnik (z.B. Heiz.): +/- 20 Jahre
- Fahrzeuge: +/- 10 Jahre
- Verbrauchsmaterial: +/- 2 Jahre

Neue Themen / Beschaffungskriterien



Jede Ersatzbeschaffung ausserhalb des Investitionszyklus vernichtet Werte !

(→ Ausserordentliche Abschreibungen)



Umsetzung auf Gemeindeebene: Beispiel Bern



Gemeinderat
Stadt Bern

Nachhaltige Beschaffung in der Stadtverwaltung Bern

Leitbild gemäss GRB Nr. 2013-1680 vom 11.12.2013

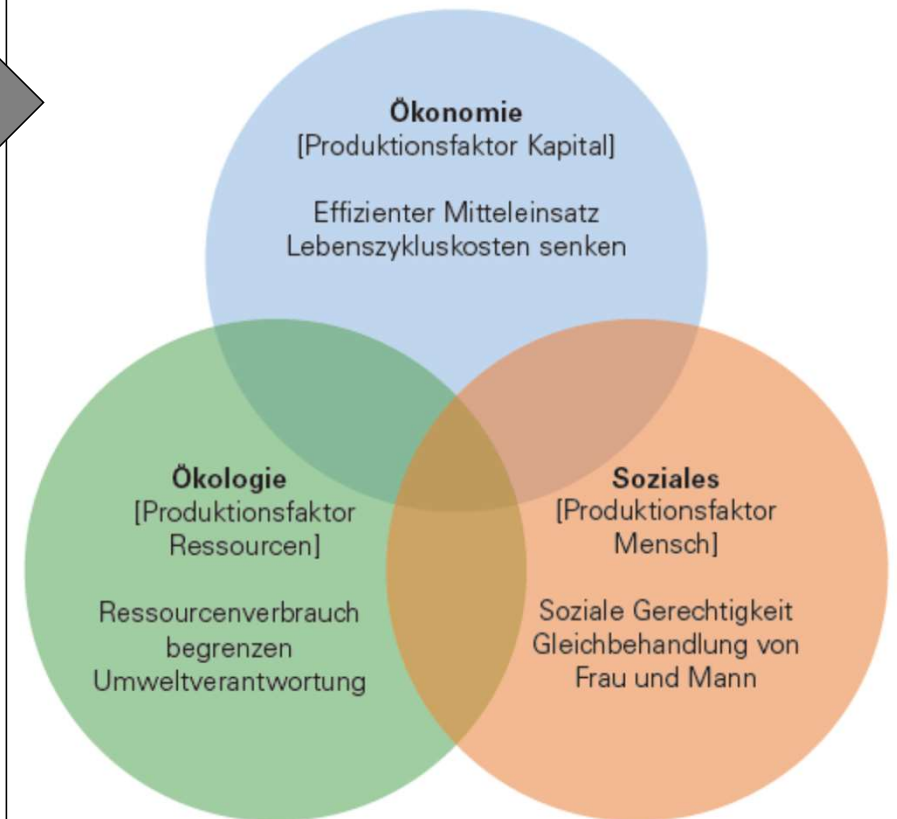
Ziele

Die Stadt Bern

- beschafft ökonomisch.
- beschafft ökologisch.
- beschafft sozial.
- beschafft koordiniert.
- beschafft professionell, transparent und gesetzeskonform.

Vision

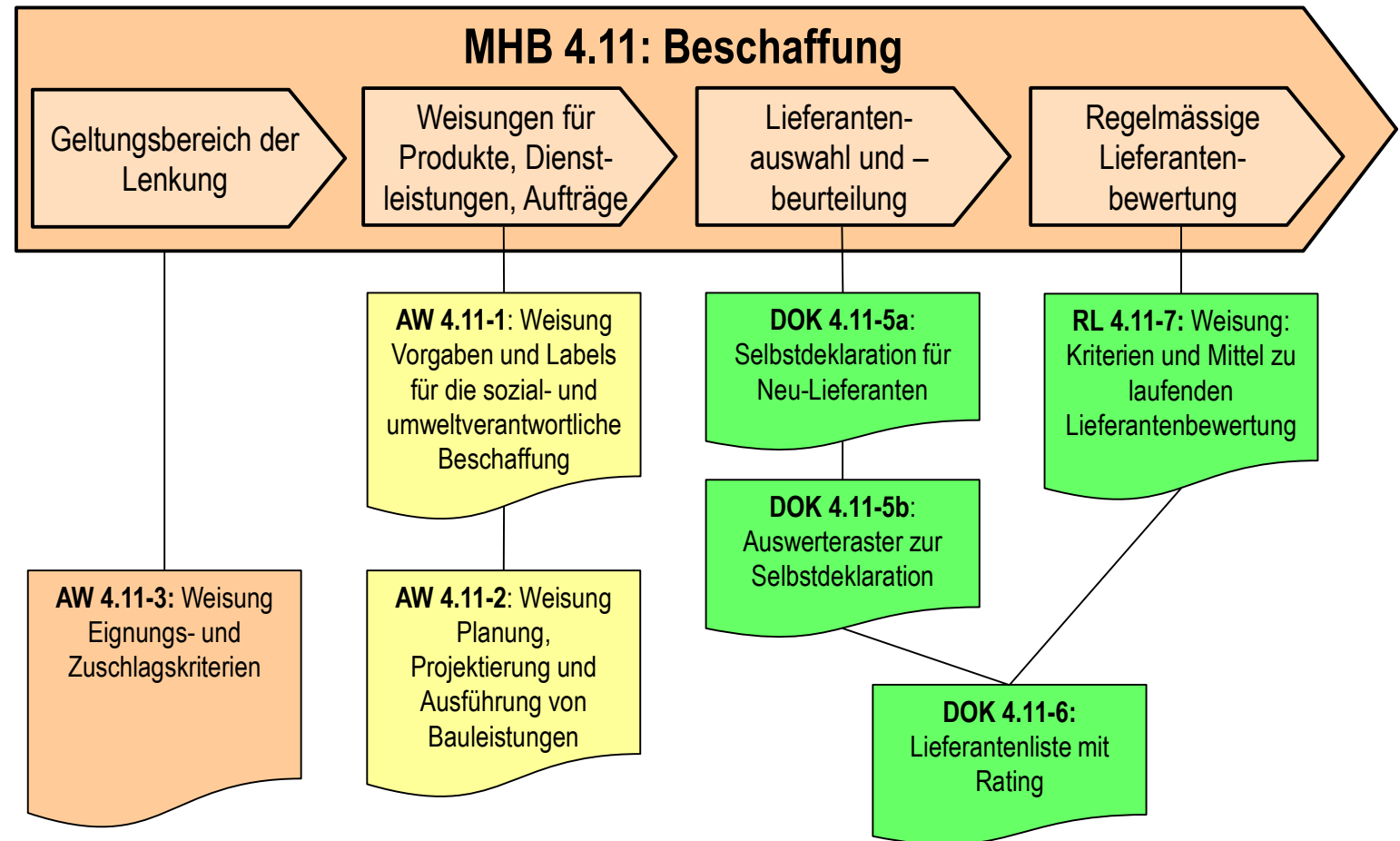
Alle Mitarbeitenden der Stadt Bern
unterstützen ein nachhaltiges Beschaffungswesen.



Umsetzung auf Gemeindeebene: Beispiel Ittigen

Die **Beschaffung** ist ein Geschäftsprozess im Managementsystem.

Der Prozess ist beschrieben und hat eine Anzahl mitgeltende Dokumente, welche die Nachhaltige Beschaffung regeln.



Umsetzung auf Gemeindeebene: Beispiel Ittigen

Auszug aus der Prozessbeschreibung Beschaffung:

In mitgeltenden Dokumenten werden Kriterien festgehalten über:

- *Die ökologische oder anderweitige Qualität von Produkten und Dienstleistungen, die von der Gemeinde eingekauft werden;*
- *Die Eignung von Lieferanten und Unternehmen, welche Produkte oder Dienstleistungen an die Gemeinde verkaufen wollen;*
- *Ökologische und soziale Zuschlagskriterien für Submissionen der Gemeinde.*

Zudem wird ein Verfahren stipuliert, um Lieferanten und Unternehmen wiederkehrend zu bewerten



Die genannten Kriterien und dieses Verfahren sind in folgenden Fällen anzuwenden:

- a) Die Lieferungen und Dienstleistungen haben einen Wert von mehr als CHF 20'000 pro Kalenderjahr oder Auftrag (exkl. MWSt).*
- b) Das offene / selektive Submissionsverfahren oder das Einladungsverfahren des öffentlichen Rechts kommt zur Anwendung.*
- c) Es handelt sich um Produktlieferungen und Dienstleistungen aus einem der nachfolgenden sozial und / oder ökologisch sensiblen Beschaffungsbereiche:*
 - Abfall / Entsorgung;
 - Baustoffe/-leistungen;
 - Blumen/-gestecke;
 - Bürogeräte / Informationstechnik IT;
 - Chemikalien, Gefahrgüter, Sonderabfälle;
 - Energie-/Ressourcenbeschaffung, Contracting;
 - Fahrzeuge, Maschinen, Geräte;
 - Gebäudeinstallationen und Einrichtungen;
 - Gebäudereinigung und –unterhalt;
 - Lebensmittel / Getränke;
 - Papiere, Drucksachen, Verpackungen;
 - Tank-, Transport- und Abschleppfahrzeuge;
 - Textilien;
 - Transportdienstleistungen;
 - Werbeartikel.

Praxisbeispiel Ittigen: Beschaffung eines neuen Kehrrichtabfuhr-Fahrzeugs

SUB Abfuhr Siedlungsabfälle + Wertstoffe 2021-2029

Eignungskriterien

1. Vollständig ausgefülltes und visiertes Leistungsverzeichnis
2. Vollständig ausgefüllte, visierte und positiv bewertete Selbstdeklaration nach UMS-Vorlage
3. Lizenznachweis Strassentransportunternehmen Güterverkehr
4. Nachweis Sicherheitssystem nach SUVA bzw. EKAS/ASTAG
5. Fahrzeugnachweise nach Anforderungen Leistungsverzeichnis

Vergabe / Zuschlagskriterien

1. Preis: Gewichtung 50%

2. Ökologie / Logistik: Gewichtung 40%

3. Qualität / Erfahrung: Gewichtung 10%

Auswertung Auftragsvergabe Kommunale Abfuhr Ittigen 2021/2029						
		Anbieter				
	Gewichtung	C	B	A	D	E
1. Preis	50%	41.38	47.11	47.63	40.34	50.00
2. Ökologie / Logistik	40%	37.00	35.00	37.00	36.00	30.00
3. Qualität / Erfahrung	10%	10.00	10.00	10.00	10.00	6.00
Total	100%	88.38	92.11	94.63	86.34	86.00
Rang		3	2	1	4	5



Bewertung Ökologie / Logistik

- Treibhausgase (CO₂-Äquivalente), beinhaltet alle Gase mit THG-Potential
- Energieverbrauch kWh
- Stickoxide NO_x, gesundheitsschädigende, giftige Gase
- Lärmemissionen
- CO₂-Kompensation



Umsetzung auf Gemeindeebene: Beispiel Dornach

Anwendung	Güter	Verfahren		
	Produkte	Freihändig	Einladung	Offen / Selektiv
	Bauleistungen			
	Dienstleistungen			

Instrumente zum Submissionsreglement

